



Die Bienenkiste

Beschreibung:

Da Kinder und Jugendliche besonders interessiert an ihrer Umwelt sind, wurde vom Imkerverein Straelen (IV Rheinland) in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Gelderland ein Angebot für Kindergärten und Schulen entwickelt. Beim Apisticus-Tag 2009 in Münster wurde die pädagogische Bienenkiste vorgestellt, die der Verein seit 2007 sehr erfolgreich an Kindergärten und Schulen für Projekte und Unterrichtseinheiten aber auch an andere Imkervereine für besondere Veranstaltungen kostenlos ausleiht.

Die Kiste enthält neben kindgerechten Büchern, Broschüren und CD's rund um das Thema Bienen und Honig auch eine „Forscherausrüstung“ mit Mikroskop u. a.

Die Gelder für die umfangreiche Ausstattung der Kiste aquirierte der Verein bei zwei großen Banken.

Vorstellung der Bienenkiste:

Die Bienenkiste enthält Materialien zu folgenden Themen:

1. Die Honigbiene und ihre Produkte
2. Wildbienen - die wilden Verwandten der Honigbiene
3. Ergänzendes Material zu Insekten

Materialien für die Kinder:

Die meisten Materialien der Kiste wie Bücher, Forscherausrüstung und Anschauungsmaterial sind für die Hand der Kinder bestimmt. Außerdem sind einige Bienenprodukte beigefügt, die für Kinder spannend sind (Honig, Blütenpollen, Honigbonbons, Wachsplatten, Wachspferlen, Honigseife). Die Bienenkiste ermöglicht so ein projektorientiertes Arbeiten mit der Klasse bzw. Gruppe über mehrere Tage hinweg. Dabei sind sowohl reine „Papierarbeiten“ möglich (Lösen von Arbeitsblättern, Erkundungsaufträge anhand der Bücher), aber auch viele praktische Aktivitäten wie die Erforschung des Bienenkörpers, Kerzen rollen, Nisthilfen für Wildbienen bauen etc.. Manche Aktivitäten können auch über einen längeren Zeitraum erfolgen wie die Beobachtung der einziehenden Insekten in die selbst gebauten Nisthilfen. Einige Aktivitäten sind abhängig von der Umgebung. Wenn z. B. ein Beet mit Bienenpflanzen zur Verfügung steht, lässt sich dort über das Jahr immer wieder die Insektenwelt beobachten und sicherlich viel Interessantes erkunden.

Materialien für Erzieher und Lehrer:

Einige wenige Hefte/Bücher, vor allem aber ein Ordner richten sich an die begleitenden Pädagogen. Sie dienen zur Hintergrundinformation oder sind Sammlungen zu möglichen Stationen für einen Lernzirkel. Eine Vorauswahl von Arbeitsblättern (Kopiervorlagen) für ein „Lernen an Stationen“ befindet sich im Ordner.

Verbrauchsmaterialien:

Die für manche Aktionen erforderlichen Verbrauchsmaterialien sind in der Bienenkiste nur zum geringen Teil enthalten, müssen also bei Interesse selbst beschafft werden. Zum Verbrauch bzw. Probieren stehen zur Verfügung:

- 2 Gläser Honig (z.B. für einen Honigtest oder ein gemeinsames Frühstück)
- 1 Glas mit Honigwaben
- 6 Platten Wachs mit Dochten
- 1 Glas mit Wachspferlen (verwendet man zum Kerzen gießen)
- 1 Glas Pollen (Bienenahrung, Nahrungsergänzung für den Menschen)

Honigbonbons

Einige tote Bienen (gegen Verwesung in Spiritus eingelegt)

1 Stück Honigseife

Angebote für Kindergartengruppen:

Die Auswahl orientiert sich stark an Aktionen, die – je nach Geschick der Kinder – praktisch umgesetzt werden können. Vom Wachsschmelzen und Gießen von Kerzen sei dabei dringend abgeraten, da Wachs sehr heiß wird und es bei Kontakt mit Wasser zur „Explosion“ kommt. Ergänzend könnte z. B. ein Besuch eines Imkers sein.

Lernzirkel für die Grundschule (Klassen 3-4):

Die empfohlenen Stationen für einen Lernzirkel sind im Wesentlichen der Lernwerkstatt „Die fleißigen Bienen“ entnommen und um einige Zusatzaktionen zu Wildbienen ergänzt worden. Auch hier gibt es viele Möglichkeiten zum praktischem Tun, aber auch verstärkt verschiedene Schreibanlässe. Ein beigefügter Film kann bei Interesse eingesetzt werden. Weitere Filme oder DVD`s sind über den Verein ausleihbar. Außerdem bieten sich natürlich auch für diese Gruppen die ergänzenden Angebote des Imkervereins an wie die Befragung eines Imkers.

Angebote für die Sekundarstufe I (Klassen 5-7):

Bei der Auswahl für die Sekundarstufe I steht stärker die Wissensvermittlung zu Bienen und ihren nahen Verwandten im Vordergrund, aber auch zu ihrer Bedeutung für die Pflanzen. Ein großer Teil des Materials stammt aus den Lernwerkstätten „Rund um die Honigbiene“ (CD) und „Blütenpflanzen und Insekten“, so dass hier auch spezielle Stationen zu Insekten allgemein oder ggf. Schmetterlingen vorhanden sind. Die Sprache der Bienen (Bientanz) wird dagegen nur angeschnitten, kann aber mit dem Simulationsprogramm „Mellifera“ auf der beigefügten CD „Honigbienen, Hummeln und Wespen“ erarbeitet werden (anspruchsvoll).

Auch hier empfiehlt sich eine projektorientierte Arbeit in Form von „Lernen an Stationen“, die je nach Leistungsvermögen der Lerngruppe zusammengestellt werden kann.

Je nach Ausstattung der Schule kann hier die Informationsbeschaffung teilweise auch durch die Schüler selbstständig erfolgen (Internetrecherche z. B. www.die-honigmacher.de) und kleinere Experimente und Freilandbeobachtungen durchgeführt werden.

Weitere Informationen erteilt:

Imkerverein Straelen, Michael Verheyen

Hartefelder Dyck 29, 47608 Geldern,

Tel. 02831-1216242, Internet: www.imker-straelen.de

E-Mail: info@hartefelder-honig.de

